

ALLE BEHANDLUNGEN FÜR KOSMETISCHE ANWENDUNGEN DIENEN DER SCHÖNHEIT, ZUM RELAXEN, ENTSPANNEN UND ZUR GESUNDHEITSERHALTUNG (PROPHYLAXE). SIE SIND KEIN ERSATZ FÜR DEN BESUCH BEI EINEM ARZT ODER HEILPRAKTIKER.

### **§1 Allgemeines, Geltungsbereich**

1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für all meine Geschäftsbeziehungen mit den Kunden.
2. Meine AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.

### **§2 Terminvergabe, Behandlungen**

1. Sobald im Kosmetikstudio Beauty Room ein Termin online, telefonisch oder vor Ort gebucht wird, kommt ein Behandlungsvertrag in Form eines Dienstvertrages gem. § 611 ff BGB zwischen mir als Kosmetikstudio Beauty Room und dem Kunden zustande. Die Einhaltung einer besonderen Abschlussform (z.B. Schriftform) ist für das Zustandekommen des Vertrages nicht erforderlich. Aufgrund des wirksam geschlossenen Vertrages bin ich dazu verpflichtet, die für die Behandlung erforderlichen Räumlichkeiten, Behandlungsmaterialien zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren reserviere ich dem Kunden ausreichend Behandlungszeit.
2. Vereinbarte Termine sind eine beiderseitige Willenserklärung und für beide Parteien bindend.
3. Behandelt werden auf eigenen Wunsch und nach terminlicher Vereinbarung alle geschäftsfähigen Personen ab 18 Jahren. Bei Personen unter 18 Jahren hat deren gesetzlicher Vertreter der Behandlung vorab zuzustimmen, dieser sollte zum Ersttermin dabei sein und sich ausweisen können.
4. Die Behandlungsdauer ist der Angebots- und Preisliste zu entnehmen. Der Umfang der Behandlung richtet sich nach der vorherigen und individuellen Absprache und dem Hautzustand. Ich gebe Behandlungsempfehlungen, die Entscheidung über die Art der Behandlung trifft der Kunde. Die Behandlung wird nach vorheriger Hautdiagnose und der Behandlungsempfehlung sach- und fachgerecht vorgenommen.
5. Kann aus für mich nicht zu vertretenden Gründen oder höherer Gewalt ein Termin nicht eingehalten werden, wird der Kunde umgehend in Kenntnis gesetzt, sofern die hinterlegten Adress- und Kontaktdaten eine zeitnahe Kontaktaufnahme ermöglichen. Ich bin in dem Fall berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben oder vom Vertrag zurückzutreten. Meine gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben unberührt.

### **§3 Terminverzug durch den Kunden**

**1. Ein vereinbarter Termin gilt als verbindlich und kann bis 48 Std. (2 Tage) vorher kostenfrei bei Kosmetikstudio Beauty Room, während der geöffneten Geschäftszeiten, abgesagt werden.**

**Arbeitstage des Studios: Montag – Freitag 09:00 – 18:00 Uhr; außer Feiertage.**

Im Falle einer nicht fristgerechten Absage eines Termins gilt folgendes:

- a) Bei Absagen bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Behandlungstermin bleibt die Verpflichtung zur Zahlung von 50% des Preises jener Behandlung bestehen.

b) Bei Absagen unter 24 Stunden vor dem vereinbarten Behandlungstermin bleibt die Verpflichtung zur Zahlung von 80% des Preises jener Behandlung bestehen.

c) Erscheint der Kunde nicht zum vereinbarten Behandlungstermin und sagt diesen Termin auch nicht 48 Stunden vorher ab, bin ich berechtigt, dem Kunden den nicht rechtzeitig abgesagten Termin gemäß § 615 BGB in Höhe der gebuchten Dienstleistung in Rechnung zu stellen. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des Kunden besteht nicht.

**Die Ausfallpauschale / Nichteinhaltung gilt unabhängig vom Grund einer Absage!**

Dies gilt jedoch nicht bei gesundheitlichen Notfällen, die nachgewiesen (Attest, Kopie Krankmeldung) werden können.

2. Die Behandlung beginnt mit dem Eintreffen des Kunden in der Kabine. Bei verspätetem Eintreffen besteht kein Anspruch auf Behandlung nur während der vereinbarten Behandlungsdauer. Ich bin zudem berechtigt, die volle Behandlungszeit zu berechnen, wenn die Behandlungsdauer aufgrund eines nachfolgenden Termins pünktlich beendet werden muss. Der Termin verfällt und wird zu 100% in Rechnung gestellt, sollte der Kunde nicht 20 Minuten nach der vereinbarten Zeit eintreffen. Durch eigenes Verschulden, besteht kein Ersatzanspruch auf die verkürzte Behandlungszeit.

#### **§4 Preise und Zahlungsbedingungen**

1. Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gilt meine jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuelle Preisliste.

2. Die Zahlung für die Dienstleistung und/oder des Kaufpreises sind nach der Behandlung bzw. bei Übergabe der Verkaufsware sofort zur Zahlung in bar oder EC-Cash fällig. Bei Verkäufen von Gutscheinen gilt dies entsprechend. Kreditkarten können nicht akzeptiert werden.

**Neukunden:** Beim Ersttermin werden vom Kunden persönliche Daten notiert. Für den Ersttermin wird je nach Dienstleistung eine Anzahlung von 50% berechnet. Die Anzahlung wird als Verdienstausschlag bei nicht rechtzeitiger (oben genannten Prozentsatz), oder fehlender Absage einbehalten.

**Bestandskunden:** Wird der Termin nicht in der oben genannten Frist storniert, so stellt Kosmetikstudio Beauty Room dem Kunden einen Verdienstausschlag vom oben genannten Prozentsatz in Rechnung.

**Vorkasse Kunden:** Nach eigenem Ermessen behält sich Kosmetikstudio Beauty Room vor, Kunden als unzuverlässig einzustufen. Hier werden Termine ausschließlich gegen Vorkasse vergeben.

3. Kann der Betrag aus diversen Gründen nicht sofort bar bezahlt werden, wird eine Rechnung ausgestellt. Der Kunde hat Zeit diese innerhalb von 7 Tagen zu begleichen. Offenen Forderungen werden an einen Anwalt übergeben.

#### **§5 Gewährleistung**

1. Die Behandlung wird den Bedürfnissen des jeweiligen Hautbildes angepasst. Es werden nur darauf abgestimmte Kosmetikprodukte eingesetzt. Eine 100 % Garantie hinsichtlich Verträglichkeit und Erfolg kann jedoch nicht gegeben werden. Dies gilt insbesondere, wenn Fragen im Rahmen des Vorgesprächs seitens des Kunden nicht ausreichend oder unzutreffend beantwortet worden sind.

2. Der Kunde ist verpflichtet wahrheitsgemäße Angaben zu machen, besonders was Allergien, Unverträglichkeiten, Hautkrankheiten oder ansteckende Infektionskrankheiten betrifft.

3. Der Kunde hat offensichtliche Behandlungsmängel binnen 3 Kalendertagen, nachdem er den Mangel erkennen konnte, anzuzeigen. Anderenfalls sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

4. Mängelanzeigen des Kunden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

5. Im Übrigen richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

## **§6 Haftung**

1. Der Kunde verzichtet auf jegliche Schadensersatz- und Regressansprüche gegenüber Kosmetikstudio Beauty Room (Inhaberin Melita Staudinger) der Dienstleisterin und befreit diese von jeglicher Verantwortung hinsichtlich der (medizinischen) Folgen der Behandlung, resultierend aus den Umständen, die nicht bekannt gegeben wurden.

Kosmetikstudio Beauty Room kann keine Haftung übernehmen, wenn der Kunde durch eine Dienstleistung zu Schaden kommt, die auf vom Kunden gelieferten Informationen beruht und sich diese als unzureichend herausstellen. Dies bezieht sich vor allen Dingen, aber nicht ausschließlich, auf physische Bedingungen, medizinische oder medikamentöse Voraussetzungen oder Aktivitäten außerhalb des Studios

2. Kosmetikstudio Beauty Room ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung persönlicher Gegenstände des Kunden die mit in das Studio gebracht wurden.

## **§7 Datenschutz**

Die an mich übermittelten personenbezogenen Daten wie Namen, Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse werden ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung der Anfrage, Unterbreitung der Sonderangebote/Informationen oder der Abwicklung der Bestellung verwendet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

## **§8 Angebote**

Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

## **§9 Warengeschäft**

1. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung Eigentum des Verkäufers.

2. Warenumtausch

Aktionsware, individuell bestellte Ware oder bereits gebrauchte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

## **§10 Geschenkgutscheine und Aktions-Angebote**

1. Geschenkgutscheine können nicht in bar ausgezahlt werden. Der Anspruch aus dem Gutschein verjährt nach der Verjährungsfrist des § 195 BGB in drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem der Gutschein ausgestellt wurde.

2. Angebots-Aktionen gelten ausschließlich in der ausgeschriebenen Frist und sind in dieser Zeit wahrzunehmen bzw. gelten solange diese vorrätig sind.

3. Sonderaktionen können ohne Ankündigung umgehend beendet werden. Unbefristete Aktionen enden spätestens mit Ablauf von 4 Wochen nach Bekanntgabe der Aktion. Sämtliche Sonderaktionen sind nur gültig, solange diese auch vorrätig sind.

## **§11 Maximalbelastung**

Der Maximalbelastung der Behandlungsliege liegt bei 200kg. Bei Überschreitung dieser Höchstgrenze liegt ein Verstoß nach §2 Abs. 1 der MPBetriebV vor. Wir dürfen Sie dann aus rechtlichen und versicherungstechnischen Gründen leider nicht behandeln. Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Körpergewicht die 200kg Grenze übersteigt.

## **§12 Änderungsvorbehalte**

Ich behalte mir zwischenzeitliche Änderungen in Art und Umfang der Behandlungen sowie Preisen vor.

## **§13 AGB, Preisliste**

Bei Erscheinen neuer AGB bzw. neuer Angebots- und Preislisten verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

## **§14 Tiere**

Tiere sind in den Behandlungsräumen bzgl. der Hygienebestimmungen nicht erlaubt.

## **§15 Verständnis**

Sollte man die deutsche Sprache nicht verstehen, ist man selbst dafür verantwortlich sich die allgemeinen Geschäftsbedingungen von einem qualifizierten Dolmetscher übersetzen zu lassen.

## **§16 Schlussbestimmungen**

1. Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.
2. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.
3. Von den allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.
4. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Kosmetikstudios
5. Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.